

## BESCHREIBUNG

Eine bedarfsgerechte Ernährung ist in allen Lebensphasen eine wichtige Voraussetzung für den Erhalt der Gesundheit. Besonders bei älteren und pflegbedürftigen Menschen stellt eine Mangelernährung ein erhebliches Risiko dar. Sie begünstigt die Entstehung von Krankheiten, führt zu Komplikationen, vermindert die Lebensqualität bis hin zu einer Erhöhung der Mortalitätsrate. Die Diagnostik der Mangelernährung gehört, nicht zuletzt durch den modifizierten Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (DNQP), zu pflegefachlichen Aufgaben. Die Erfassung der Ernährungssituation sowie eine mögliche Erstellung handlungsleitender Kriterien und Maßnahmen, stellt für therapeutisch-pflegerisch Tätigen eine Herausforderung dar. In der Weiterbildung soll die pflegefachliche Expertise im Kontext der Diagnostik, Interventionsplanung, Durchführung und Kontrolle gestärkt werden.

## INHALTE

Leitlinienkonforme Definition und Diagnostik der Mangelernährung  
Ursachen der Mangelernährung, Kurzdarmsyndrom, Tumorkachexie,  
Postaggressionsstoffwechsel, Sarkopenie, Refeedingsyndrom, Demenz  
Assessmentverfahren in der Diagnostik, Energie- und Nährstoffbedarfsberechnung  
Erfassung von Ernährungsproblemen, Symptomkontrolle (inkl. Auskultation, Palpation, Perkussion des Abdomens)

### Orale Ernährung

einschätzen und gestalten, Maßnahmenplan (Beispiele und Übungen), Erfolgskontrolle

### Enterale Ernährung

Indikation, ethische Aspekte, Zugangswege der enterale Ernährung (PEG-, Button, transnasale Sondenernährung), Applikationsformen (Schwerkraft, Pumpe), Durchführung, Monitoring, Medikamentengabe, Komplikationsmanagement, Dokumentation

<b>KURSLEITUNG</b>	Ute Königs, Dipl. Ökotrophologin, Krankenschwester
<b>TERMIN</b>	03.03.2021 – 09.07.2021
<b>ORT</b>	Franziskus Akademie
<b>ZEIT &amp; UMFANG</b>	9:00 – 16:00 Uhr (80 UStd. / davon 64 in Präsenz)
<b>ABSCHLUSS</b>	Zertifikat
<b>VERPFLEGUNG</b>	Vollverpflegung
<b>TEILNAHMEGEBÜHR</b>	750,- EUR
<b>ANMELDESCHLUSS</b>	25.05.2021
<b>KURSKENNUNG</b>	<b>2021-EX-03.03</b>

## Parenterale Ernährung

Zugangswege der parenteralen Ernährung (ZVK, PICC, Portkatheter, Hickmann-Broviac)  
Einzelkomponenten, Mehrkammerbeutel, Compounding, Mischpräparate  
Kompatibilitäten, Berechnung der Laufrate, Zugabe von Vitaminpräparaten,  
Anwendung von Sicherheitsportkanülen  
Übung am Portsimulator  
Heimparenterale Ernährung  
Komplikationsmanagement (Paravasate, Okklusion, Ruptur, Infektion)  
Evaluation, Dokumentation  
Berufsgruppenübergreifende Koordination des Ernährungsregimes  
Ethische Fallbesprechungen

## ZIELE

Die Teilnehmenden verfügen anschließend über Kompetenzen, um im interprofessionellen Team Verfahrensregelungen zum Ernährungsmanagement zu initiieren, die Entwicklung zu koordinieren sowie die Therapieziele zu überwachen.

## ZIELGRUPPE

Pflegefachkräfte, Leitungskräfte, Zugehörige anderer Berufsgruppen (z.B. Apotheker\*innen, MFA, MTA) im Rahmen der Verantwortlichkeit im Ernährungsmanagement

## ANMELDUNG

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte:

- Anmeldeformular
- Nachweis über die Qualifikation.

**DIE WEITERBILDUNG  
FINDET IN 4 BLÖCKEN  
à 2 TAGEN STATT:**

03.03. – 04.03.2021

14.04. – 15.04.2021

01.06. – 02.06.2021

08.07. – 09.07.2021

jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

